

Inhalt

Prolog. Fritz Cremer, »Der Aufsteigende« 13

Der Aufstieg 21

Das Schicksalsjahr 1965 23 – Erich Apels mysteriöses Ende 30 – Handwerker am Sonntag. Schöne neue Kleinbürgerwelt und einige nicht unerhebliche Differenzen 46 – Neues Selbstbewusstsein und fortgesetzter Wettlauf um die »deutsche Seele«? 52 – Das Kreuz mit dem Sozialismus zwischen Emanzipationsbewegung und Despotismus. Das unlösbare Problem der Ökonomie. Vorspiele zum »Bitterfelder Weg« mit Stalin, Bucharin, Benn und Tretjakow 57 – Neue Kader braucht das Land. Hans Bentzien als Kulturminister der Reformzeit. Wie erfindet man den »Bitterfelder Weg«? 64 – Erwin Strittmatters »Ole Bienkopp« oder Sozialistische Helden in der Literatur dürfen per Beschluss nicht sterben 71 – Honecker trifft auf seinen Intimfeind Kurt Turba. Ein Machtkampf mit offenem Ende 76 – Die avisierte Wende: Das Jugendkommuniqué 78 – Es wird ernst mit dem Neuen: Stephan Hermlins Lyrikabend an der Akademie der Künste, Fritz Cremers Ausstellung »Junge Kunst« und die Fernwirkung einer Konferenz zu Franz Kafka in Prag. Das Marsyas-Thema 82 – Hans Fallada und die DDR. Entfremdung im Sozialismus. Günter Kunert, das Fernsehen und die Lyrik 97 – Brigitte Reimann kommt der Macht sehr nahe. Lebenswut und Lebensekel. Die Melancholie in »Franziska Linkerhand« 106 – Christa Wolf versucht auf dem »Bitterfelder Weg« zu gehen, Franz Fühmann auch. »Der geteilte Himmel« trifft auf »Kabelkran und blauer Peter« 115 – Mythos trifft Kunst im Widerstand: Fühmanns »König Ödipus« und »Ernst Barlach. Das schlimme Jahr« 124 – Exkurs: Was ist sozialistischer Realismus? Der nie wirklich beendete ideologische Kampf gegen den »Formalismus« 129 – Maxie Wander, eine Wienerin in Kleinmachnow 137 – Am Scheideweg: Fritz Cremer 141 – Wolfgang Langhoff und »Die Sorgen und die Macht« von Peter Hacks 145 – Friedrich Dieckmann und das »Coriolan«-Problem. Jürgen Teller sieht sich von seinen Lehrern verlassen. Adolf Dresen

Anhang 457

Anmerkungen 459

Literaturverzeichnis (Auswahl) 475

Bildnachweis 481

Quellen der Motti 483

Personenregister 485